

Pressemitteilung

+++ 4. Entscheidungsgremiumssitzung Regionalentwicklung Oberallgäu in der Förderperiode 2023-27 +++ 14 „Unterstützung Bürgerengagement Maßnahmen werden beschlossen +++

Vierte Sitzung des Entscheidungsgremiums der Regionalentwicklung Oberallgäu: Vorstellung der neuen Geschäftsstellenleiterin und Förderzusagen für Maßnahmen im Projekt "Unterstützung Bürgerengagement"

Am 23.10.2024 fand die vierte Sitzung des Entscheidungsgremiums der Regionalentwicklung Oberallgäu unter dem Vorsitz des 1. Vorstandes Bgm. Christof Endreß im Grünen Zentrum Immenstadt statt. Neben den Mitgliedern des Gremiums waren auch Vertreterinnen und Vertreter des Beirats sowie Projektträger anwesend.

Zu Beginn der Sitzung gab Endreß einen Überblick über die neue Zusammensetzung des Vorstands und des Entscheidungsgremiums, welche auf der Mitgliederversammlung im Juni 2024 gewählt wurden. So sind Bgmin. Renate Schön aus Wildpoldsried und Bgm. André Eckardt aus Burgberg neu im Vorstand. Bgm. Josef Wölfle aus Haldenwang, der zuvor Stellvertreter André Eckardts gewesen ist, ist nun ein primärer Vertreter des öffentlichen Sektors. Neu ins Gremium gekommen sind Maximilian Bogner von der Caritas Kempten-Oberallgäu und Marei Kühn vom Kreisjugendring Oberallgäu. Zudem wurde die neue Geschäftsleiterin, Christina Kuhn, vorgestellt, die ihre Tätigkeit ab November 2024 aufnehmen wird.

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Vorstellung des Projekts "Vielfalt erleben: Ein inklusiver Spielplatz für alle" der Marktgemeinde Oberstdorf. Das Projekt sieht die komplette Neugestaltung eines Spielplatzes in der Ortsmitte vor, der besonders auf die Bedürfnisse von Kindern mit geistigen und körperlichen Einschränkungen ausgelegt ist. Die Finanzierung ist jedoch noch nicht gesichert und hängt von einem Gemeinderatsbeschluss im November ab. Das Entscheidungsgremium zeigte sich positiv gegenüber dem Projekt, das als wichtiger Schritt zur Inklusion und Barrierefreiheit angesehen wird.

Zudem wurden Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ vorgestellt. In der aktuellen Förderperiode 2023-27 stehen dafür rund 55.000 Euro zur Verfügung. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmten den vorgeschlagenen Maßnahmen, die in Abstimmung mit der Freiwilligenagentur Oberallgäu festgelegt wurden, einstimmig zu. Insgesamt wurden in dieser ersten Runde 12.917,65 € für 14 Maßnahmen freigegeben.



Bildquelle: Regionalentwicklung Oberallgäu / Martina Reuter
Sitzend: Sarah Schmidberger und Christof Endreß
Stehend: Christina Kuhn

Immenstadt i. Allgäu, 24.10.2024
Martina Reuter

Fragen?

Sarah Schmidberger (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10

E-mail: schmidberger@regionalentwicklung-oa.de